

# NIEDERSCHRIFT

## über die 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 04. September 2019

**Ort:** 55599 Siefersheim, Backhausgasse 3, Weingut Zimmermann

**Beginn:** 20:00 Uhr **Ende:** 23:15 Uhr

### Anwesenheitsliste

#### Bürgermeisterin:

Kinder, Annerose	entschuldigt
------------------	--------------

#### Beigeordnete:

1. Beigeordneter Faust, Karl-Hans	
2. Beigeordneter Ebling, Günther	

#### Ratsmitglieder:

Fischborn, Björn	
Franken, Bernward	
Helmer, Jens	
Hintze, Volker	
Hoffmann, Gerhard	ab 20:48 Uhr
Kossatz, Herbert	
Lechthaler, Hans-Günter	
Möbus, Karl Albrecht	
Schnabel, Mirjam	
Schön, Ragnar	entschuldigt
Seifert, Selina	
Vogel, Dirk	
Zimmer, Maik	
Zimmermann, Jörg	

#### Sonstige Anwesende:

Fischer, Nolen	VG-Verwaltung (Schriftführer)
Wolf, Hans-Jürgen	Planungsbüro Wolf

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1      Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**
- TOP 2      Antrag der Liste „Fischborn“ auf Änderung der Hauptsatzung § 25 GemO**  
- Beratung und Beschluss -
- TOP 3      Nachwahl zum Weinbau- und Landwirtschaftsausschuss §§ 44 und 45 GemO**  
-Wahl-
- TOP 4      Bericht Hr. Wolf: Sachstand Sanierung DGH**
- TOP 5      Vergabe der Pflasterfugenpflegearbeiten im Neubaugebiet „Wehrbölder“**  
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 6      Vergabe der Baumpflegemaßnahmen innerhalb der Ortsgemeinde Siefersheim**  
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 7      Kerbeplanung 2019**  
- Vorstellung der Pläne des Öffentlichkeitsausschusses  
- Beratung -
- TOP 8      Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme des Röhrbrunnen**
- TOP 9      Herstellung eines Stromanschlusses im Gerätehaus am Brunnenplatz**
- TOP 10     Anschaffung von Hundetoiletten**
- TOP 11     Mitteilungen und Anfragen**

Der 1. Beigeordnete Karl Hans Faust eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Der Vorsitzende merkt zu Beginn an, dass Herr Wolf zwischendurch einen Bericht zum Sachstand des DGH vortragen wird. Da aus dem Rat keine Einwände hervorgingen, wird dieser somit nachträglich als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

### **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

#### **TOP 1            Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**

Ein Zuhörer fragt an, warum die Bewerbungszeiträume für die Stellenausschreibungen der Erzieher/rin der Ortsgemeinde Siefersheim am 15.08.2019 endeten, obwohl sie erst an diesem Tag im Amtsblatt der VG erschienen. Dies wäre auch in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes der VG der Fall gewesen. Vorsitzender Herr Faust erklärte, dass es sich hierbei um einen Schreibfehler der VG handelt. Die korrekten Bewerbungszeiträume wurden online veröffentlicht. Nach diesen hat man sich auch gerichtet und beide Stellen wurden vergeben.

Des Weiteren bemängelt ein Zuhörer, dass im Gumbsheimer Weg nach einer kleineren Tiefbauarbeit die Fahrbahnfläche noch nicht versiegelt wurde. Vorsitzender Herr Faust sicherte zu, zusammen mit der VGV Wöllstein Kontakt zu der beauftragten Firma Kuschmann & Metz aufzunehmen.

Ratsmitglied Lechthaler merkte an, dass die letzte Niederschrift der VGV nicht den Ablauf der Sitzungen widerspiegeln würde.

## **TOP 2           Antrag der Liste „Fischborn“ auf Änderung der Hauptsatzung § 25 GemO**

Herr 1. Beigeordnete Faust, trug den schriftlichen Antrag und die Begründung zur Änderung der Hauptsatzung von Ratsmitglied Herrn Fischborn vor. In dem schriftlichen Antrag wurde vorgeschlagen, die Anzahl der Beigeordneten, die in § 5 der Hauptsatzung der OG Siefersheim geregelt ist, von 2 ehrenamtlichen Beigeordneten auf 3 zu erhöhen. Da diese zum einen besser den Gemeinderat in der Gemeindeverwaltung widerspiegeln würde und zum anderen ein ehrenamtlicher Beigeordneter keine Kosten verursachen würde, dazu noch eine Unterstützung für die OG wäre da in Zukunft viele Aufgaben durch die Dorfmoderation auf die OG Verwaltung zukommt.

Ratsmitglied Lechthaler sieht einen weiteren Beigeordneten nicht als erforderlich, weil er nicht zweckmäßig wäre da alle Aufgaben abgedeckt sind. Da es keine Fraktionen im Gemeinderat gäbe ist der Gemeinderat somit komplett in die Verwaltung eingebunden. Im Vergleich zu anderen gleich großen Gemeinden würde es auch keinen 3. Beigeordneten geben. Stattdessen würde es mehr Sinn machen eine Jugendvertretung mit in die Hauptsatzung zu nehmen.

Ratsmitglied Herr Fischborn erklärt daraufhin, dass es von 2009-2014 bereits einen 3. Beigeordneten gab und es sich als nützlich erwies. Darüber hinaus wurde der Gemeinderat aus zwei Wählergruppen gewählt. Da nur eine Wählergruppe in der Verwaltung der OG Verwaltung vertreten ist, würde ein 3. Beigeordneter aus der Wählergruppe Fischborn das Wahlergebnis besser widerspiegeln.

Ratsmitglied Herr Franken entgegnet, dass er keine Sachgründe für eine Änderung auf 3. Beigeordnete sieht und merkt an, dass es sich bei der Wahl durch die Wählergruppen, eher um eine Personenwahl handelt und sich somit keine Gruppierung im Gemeinderat bilden sollte. 1. Beigeordneter Faust merkt an, dass im Zeitraum von 2007-2014 aus Zeitproblemen der Beigeordneten ein 3. Beigeordneter benötigt wurde, aktuell aber kein Bedarf bestehe.

Der Gemeinderat einigte sich ohne Einwände, den Vorschlag von Ratsmitglied Herr Lechthaler, eine Jugendvertretung mit in die Hauptsatzung aufzunehmen, in einer anderen Sitzung zu beraten.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen seitens der Ratsmitglieder, sodass die Beschlussfassung eingeleitet wurde.

### **Beschlussvorschlag**

Die in § 5 der Hauptsatzung von Siefersheim stehenden Zahl der Beigeordneten von 2 auf 3 zu ändern.

### **Beschluss**

Der Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, bei restlicher Enthaltung abgelehnt.

### **TOP 3            Nachwahl zum Weinbau- und Landwirtschaftsausschuss §§ 44 und 45 GemO -Wahl-**

Frau Silke Sitzius wurde in der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates am 26.06.2019 als stellvertretendes Mitglied für Herrn Stegemann-Krüger in den Weinbau- und Landwirtschaftsausschuss gewählt. Mit Schreiben vom 11.07.2019 hat Frau Sitzius erklärt, die Wahl nicht anzunehmen. Es ist daher eine Ersatzwahl erforderlich. Vorschlagsberechtigt ist die Wählergruppe Fischborn. Die Mitgliedschaft und die Wahl richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen der §§ 45 und 40 GemO.

Herr Fischborn schlug Herrn Karl Kröhnert als stellvertretendes Mitglied vor.

Da keine weiteren Vorschläge oder Wortmeldungen vorlagen, wurde die Beschlussfassung eingeleitet.

#### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat beschließt zunächst einstimmig, die offene Abstimmung gem. § 40 Abs. 5 GemO. Die Wählergruppe Fischborn schlägt Herrn Karl Kröhnert als neues stellvertretendes Mitglied vor.

#### **Beschluss**

Der Beschluss ergeht mit 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

### **TOP 4            Bericht Hr. Wolf: Sachstand Sanierung DGH**

#### **Sachdarstellung**

Herr Wolf vom Planungsbüro Wolf schilderte, dass der Förderbescheid in Höhe von 421.500 € vom Land Rheinland-Pfalz vor einigen Tagen bei der VGV Wöllstein eingegangen ist. Nach erneuter Begutachtung der Fenster mit den genehmigenden Behörden, könnten die Erneuerung der Fenster in Bauabschnitt 2 doch mit aufgenommen werden. Die Statik sei fertiggestellt, jedoch liegt der Prüfbericht noch nicht vor.

Ratsmitglied Herr Lechthaler fragt, ob die Ausschreibungsverfahren der Maßnahmen bereits begonnen haben. Herr Wolf erklärte, dass noch keine Ausschreibungsverfahren laufen. Diese werden erst beginnen, wenn der Prüfbericht vorliegt.

Ratsmitglied Herr Hoffmann erkundigte sich, ob es möglich und wie teuer es wäre, wenn der Fahrstuhl bis in den Speicher des DGH fahren würde, um dort z.B. ein Stuhllager leichter nutzen zu können. Herr Wolf sagte, dass dies möglich wäre, die Kosten sich jedoch auf ca. 500.000€ belaufen würden. Da das Gebäude laut KV Alzey-Worms in eine höhere Gebäudestufe fallen würde und diverse neue Vorschriften eingehalten werden müssen.

Herr Lechthaler fragt, ob der Zuschuss bereits gezahlt wurde. Herr Wolf erklärte, dass der Zuschuss noch nicht gezahlt wurde, sondern dieser anteilig in den Jahren von 2019 bis 2022 gezahlt wird.

### **TOP 5            Vergabe der Pflasterfugenpflegearbeiten im Neubaugebiet „Wehrbörder“ - Beratung und Beschlussfassung -**

Die Ratsmitglieder Lechthaler, Zimmermann, Helmer und Hintze rücken vom Sitzungstisch ab und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Herr 1. Beigeordneter Faust gibt kurz den Inhalt der Beschlussvorlage wider und rückt danach ebenfalls vom Sitzungstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Pflasterflächen unter Verkehr benötigen aufgrund diverser äußerer Einflüsse sowie durch Nutzung bedingt in regelmäßigen Zeitabständen eine Fugenpflege. Speziell in den ersten Jahren nach der Herstellung ist eine Pflege der Fugen durch eine Fachfirma unumgänglich. Durch ungefüllte bzw. nur noch anteilig gefüllte Pflasterfugen verschlechtert sich die Verschiebesicherheit der Pflasterdecke, was unweigerlich zu Veränderungen des Fugenbildes (nicht mehr fluchtgerecht), Oberflächensenken und -schäden sprich Abplatzungen führen kann.

Wird eine fachgerechte Fugenpflege innerhalb der Gewährleistungsfrist vom Bauherrn nicht durchgeführt, kann der Auftragnehmer die Gewährleistung für Folgeschäden aufgrund mangelhafter Fugenpflege ablehnen. Für die neu hergestellten Pflasterbeläge im Neubaugebiet „Wehrbölder“ wird ein solcher Pflegegang in den kommenden Monaten ebenfalls nötig. Durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurden bei fünf Unternehmen Preise für die Arbeiten angefragt. Es konnten zwei Angebotspreise erzielt werden, zwei weitere Unternehmen haben schriftlich abgesagt. Die erzielten Angebotspreise liegen zwischen 15.023,26 € brutto und 15.954,33 € brutto.

Ratsmitglied Herr Fischborn merkte an, dass eine Baustraße und der darauffolgende Neubau einer endgültigen Straße günstiger wären. 1. Beigeordnete Faust erwiderte, dass dem nicht so sei, sondern der Bau von zwei Straßen Teurer sei.

Des Weiteren fragte Ratsmitglied Herr Hoffmann, weshalb die Kosten für diese Maßnahmen nicht vorher kalkuliert worden sind. Der 1. Beigeordnete Herr Faust, erwiderte, dass es sich diesbezüglich sich bei der Bauverwaltung der VGV informiert.

Ratsmitglied Zimmer schlug vor den Winter abzuwarten und die Maßnahme erst im nächsten Jahr durchzuführen.

Der Rat merkte an, dass die Unterlagen unzureichend sind, um eine Entscheidung zu treffen. Daraufhin wurde der Beschlussvorschlag der VGV geändert. Ratsmitglied Herr Hoffmann merkte am Ende noch an, dass Rechtsberatung notwendig sei, da geprüft werden müsse, ob ein Schadensanspruch gegen das Ingenieurbüro vorliegt.

### **Beschlussvorschlag**

Die Entscheidung wird auf die nächste Sitzung zu vertagt, da weitere Beratung notwendig ist.

### **Beschluss**

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen somit Einstimmig.

### **TOP 6            Vergabe der Baumpflegemaßnahmen innerhalb der Ortsgemeinde Siefersheim                          - Beratung und Beschlussfassung -**

Die Ratsmitglieder Lechthaler, Zimmermann, Helmer und Hintze sowie der 1. Beigeordnete Herr Faust nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.

### Herr 1. Beigeordneter Faust verliest und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Aufgrund des von Ing. Büro. Funky Gardens erstellten Maßnahmenkataloges wurden seitens der Verwaltung drei Preise für die Ausführung der Baumpflegearbeiten in der Ortsgemeinde Siefersheim eingeholt. Es konnten drei Angebotspreise erzielt werden, welche zwischen 4.129,30€ und 7.675,50€ brutto liegen.

### Beratung

Ratsmitglied Herr Hintze beschwerte sich darüber, dass bei einer solchen Entscheidung die Unterlagen des Leistungsverzeichnisses, sowie die Angebote nicht mit in den Rat eingebracht werden müssen. So könne der Gemeinderat keine Entscheidungen treffen.

Ratsmitglied Herr Franke ist der Meinung, dass man kein LV bräuchte, da man das Gutachten selbst angeordnet hat und somit davon auszugehen ist, dass die VGV das LV anhand des Baumkataster erstellt hat.

Ratsmitglied Herr Hintze schlug daraufhin vor, diese Entscheidung zu vertagen, da die Unterlagen für eine solche Entscheidung nicht vorhanden sind. Dieser Meinung schloss sich fast der gesamte Rat an und änderten daraufhin den Beschlussvorschlag der VGV ab.

### Beschlussvorschlag

Die Entscheidung wird auf die nächste Sitzung zu vertagt, da weitere Unterlagen notwendig sind.

### Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen.

### **TOP 7                    Kerbeplanung 2019** **- Vorstellung der Pläne des Öffentlichkeitsausschusses** **- Beratung -**

### Beratung

Ratsmitglied Frau Schnabel stellte die Ausarbeitung des Öffentlichkeitsausschusses zur Kerb 2019 der Ortsgemeinde vor. Dabei ging sie auf die Veränderung der Standplätze ein. Hierbei zu erwähnen ist, dass durch einen ortsansässigen Verein ein Zelt mit Sitzmöglichkeiten aufgestellt wird. Der Essensstand wird räumlich vom Getränkestand aufgeteilt. Die restlichen Stände bleiben wie gehabt an ihren ursprünglichen Stellen stehen. Das Programm wird größtenteils beibehalten, es werden jedoch noch kleine Anpassungen vorgenommen. Aus dem Rat gab es keine Fragen oder Änderungsvorschläge, sondern Lob für die geleistete Arbeit des Öffentlichkeitsausschusses.

### Beschlussvorschlag

Der Öffentlichkeitsausschuss wird weiterhin mit der Kerbeplanung beauftragt.

### Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen, somit einstimmig

### **TOP 8                    Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme des Röhrbrunnen**

### Sachdarstellung

Seit einigen Jahren läuft im Röhrbrunnen in der Ortsmitte kein Wasser mehr.

Mitglieder der SET Siefersheim würden den Brunnen mit entsprechenden Maßnahmen gerne wieder zum Laufen bringen.

Für das weitere Vorgehen sind folgende Schritte nötig:

1. Freigabe durch den Gemeinderat für mögliche Veränderungen
2. Prüfen der „elektrischen Machbarkeit“ durch z. B. Norbert Stein
3. Lösung finden für die Herstellung der Revisionsöffnung mit Hilfe von Siefersheimer Handwerkern

Unterstützend für diese Maßnahmen werden aus Erlösen des Siefersheimer Marktfrühstücks 500,00 € zur Verfügung gestellt.

### **Beratung**

Der 1. Beigeordnete Herr Faust, stellt die geplanten Reparatur Maßnahmen anhand der Unterlagen des SET vor und erläutert die bereits im Vorfeld getätigten Maßnahmen. Der Gemeinderat hatte keine Fragen oder Anmerkungen, Er lobte den ehrenamtlichen Einsatz des SET.

### **Beschlussvorschlag**

Die Ortsgemeinde ist mit der vorgestellten Instandsetzung des Röhrbrunnen durch die SET einverstanden.

### **Beschluss**

Der Beschluss ergeht mit 10 Ja-Stimmen, bei restlicher Enthaltung somit einstimmig.

## **TOP 9                    Herstellung eines Stromanschlusses im Gerätehaus am Brunnenplatz**

Herr 1. Beigeordneter Faust führte kurz in die Thematik ein

Der Brunnenplatz hat sich zu einem beliebten Treffpunkt in der Ortsmitte entwickelt. Alle politischen Parteien haben Veranstaltungen dort abgehalten, die Landfrauen laden zu Lesungen u. ä. ein, der Kindergarten führt dort seit zwei Jahren eine Weihnachtsbaumversteigerung durch.

Bis zur Fertigstellung der Renovierungsarbeiten des Dorfgemeinschaftshauses soll auf dem Brunnenplatz auch der neue Bücherschrank aufgestellt werden.

Es wäre von Vorteil, wenn der Brunnenplatz mit Strom versorgt werden könnte. Nach Rücksprache mit dem EWR ist es kein Problem, im Gerätehaus der Ortsgemeinde einen Hausanschluss zu installieren. Kosten ca. 500,00€.

Herr 1. Beigeordneter Faust merkte an das die Kosten nach Rücksprache mit dem EWR nicht höher als die geschätzten 500,00€ werden. Auch die Notwendigkeit eines solchen Anschlusses wurde von ihm unterbaut.

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die Installation eines Stromanschlusses in dem gemeindeeigenen Gerätehaus auf dem Brunnenplatz.

## **Beschluss**

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen, somit einstimmig

### **TOP 10           Anschaffung von Hundetoiletten**

Herr 1. Beigeordnete Faust verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und führt kurz in die Thematik ein.

In der letzten Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft wurde vorgeschlagen je nach Kosten zwei bis drei Hundetoiletten anzuschaffen, um somit zur Sauberkeit von Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde beizutragen.

Auch in vorhergehenden Ratssitzungen wurde das Anschaffen von Hundetoiletten vorgeschlagen.

Hundetoiletten stehen als unterstützende Maßnahme zur Vermeidung von Hundekot auf öffentlichen Flächen und Anlagen Hundehaltern zur Verfügung.

Preisbeispiele sind beigefügt.

Ratsmitglied Herr Möbus erklärte, dass Lösung A (Beutelspender mit kleinem Mülleimer) in der Ortsgemeinde Wonsheim eingeführt wurde, diese bis jetzt auch erfolgreich seine Wirkung entfaltet. Die Lösung C (Beutelspender mit großem Mülleimer) wurde vorher in Wonsheim getestet und schlug teilweise fehl, da der Mülleimer anderweitig genutzt wurde.

Laut Ratsmitglied Frau Schnabel wird Lösung D (Beutelspender ohne Mülleimer) keine Wirkung zeigen, da eine Entsorgungsmöglichkeit fehlt.

Somit wurde vorgeschlagen Lösung A in Rot 2x anzuschaffen. Sollte diese Wirkung zeigen, könne man in Zukunft auch an die restlichen Ortsausgänge solche Hundetoiletten aufstellen.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung der Ausführung A in Rot. Die Platzierung und der Aufbau der Hundetoiletten soll gemeinsam mit der Jagdgenossenschaft im Weinbau- und Landwirtschaftsausschuss umgesetzt werden.

## **Beschluss**

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen, somit einstimmig.

### **TOP 11           Mitteilungen und Anfragen**

- Ratsmitglied Herr Möbus bemängelt die Park und Verkehrssituation in der Sand- und Backhausgasse. Der 1. Beigeordnete Herr Faust wird dies dem Ordnungsamt melden, um verstärkt Kontrollen zu erwirken.
- Ratsmitglied Herr Fischborn merkte an, dass der Rechner in der KITA noch mit Windows 7 läuft. Da der Support am 14.02.2020 eingestellt wird, müsse dieser auf eine höhere Windows Version migriert werden.



Der Schriftführer Herr Fischer bekommt vom 1. Beigeordneten Herr Faust das Wort erteilt. Dieser erläuterte das alle Rechner in der VG nacheinander auf Windows 10 migriert werden. Die VGV könne auch die KITA auf Windows 10 migrieren, wenn die Voraussetzungen vorliegen.

- Ratsmitglied Herr Kossatz, wies auf die Schlaglöcher in den Straßen der Ortsgemeinde hin. Der Vorsitzende Herr Faust, teilt mit, dass die Ortsgemeinde an einer Beseitigung mit der VGV Wöllstein arbeite
- Auf Nachfrage von Ratsmitglied Herr Vogel, wie der Stand bei der Stellung des Sicherheitszauns am Fußweg des Neubaugebietes Wehrbörder ist, teilte der 1. Beigeordneter Herr Faust mit, dass die zuständige Firma den Zaun bereits aufgestellt hat.
- Aufgrund des schlechten Zustandes des Sportplatzes fragte Ratsmitglied Herr Lechthaler an, welche Maßnahmen man gegen den Zustand unternehmen werde.

2. Beigeordneter Herr Ebling erläuterte, dass der Pflug für die Pflegearbeiten des Platzes beschädigt wurde. Deshalb sei der Platz in einem sehr schlechten Zustand. Der 1. Beigeordnete Herr Faust fügte hinzu, dass die Pflugarbeiten das Unkrautproblem nicht lösen konnte. Die OG-Verwaltung wird sich auch in der Dorfmoderation mit dem Sportplatz befassen und Lösungen erarbeiten.

- Ratsmitglied Herr Vogel erkundigte sich, nach dem Stand der Sanierung der KITA.

Ratsmitglied Herr Zimmer erläutert, dass die Pläne noch in Arbeit bei der VGV Wöllstein sind. Diese müssen vor Ende des Jahres fertig gestellt werden und bei der Genehmigungsbehörde vorgelegt werden. Erst dann sind die Förderanträge möglich.

Herr Faust erläuterte, wie wichtig dies für die KITA sei und sicherte zu, dass die OG bei der VGV Wöllstein anfragt, sodass die Pläne schnellstmöglich fertiggestellt werden.

- Ratsmitglied Herr Vogel fragt, wieso die Gräben im Wiesgarten dieses Jahr nicht vom VG Bauhof gemäht wurden.

Da der Bauhof der VG aufgrund von Personalproblemen nicht in der Lage war die Mäharbeiten an diesem Graben durchzuführen, wird eine Ersatzfirma von der VGV Wöllstein damit beauftragt.

- Zum Schluss zitierte der 1. Beigeordnete Herr Faust Herrn Landrat Heiko Sippel, dieser freue sich über den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer, bei der Erneuerung des DGH. So schrieb er auf Facebook über die Erneuerung des DGH.
- Es folgte noch die Aufzählung der anstehenden Veranstaltungen in der OG.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt der 1. Beigeordnete Herr Faust die Sitzung um 23:15 Uhr.

#### Unterschriften:

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)